

„1. Wuppertaler cult-börse“ am Arrenberg

Erst ist es nur ein Trend, dann Kult

WUPPERTAL. „Kult“ ist laut handelsüblichem Lexikon „die sichtbare Form religiösen Lebens“, aber auch die „übertriebene Verehrung einer Sache“. Das haben die Veranstalter der „1. Wuppertaler cult-börse“ wohl nicht im Sinn, wenn sie am kommenden Sonntag ab 10 Uhr in die „börse“ am Arrenberg einladen. Vielmehr geht es um diejenigen Moden, Designs und Stile, die in der Lage sind, in einer Szene einen Trend zu setzen, eben „cult“ zu sein. Das Zubehör für solche Trends präsentieren am Sonntag 14 Wuppertaler Geschäfte, die bei der „cult-börse“ als Aussteller dabei sind.

„Kult“ sind wohl zum Beispiel solche Extremsportarten wie Skating und Snowboarding oder Trend wie Piercing und Tattoo, die von bekannten Wuppertaler Läden demonstriert werden. Die neuesten Trends bei den alten und neuen Klamotten präsentieren neben einem Second-Hand-Laden auch verschiedene Anbieter von Skater-Outfit und Hanfkleidung. Wer sich gerne zu Hause „kultig“ beschäftigt, kann sich über die Angebote eines Video-Shops, eines

KULTOUR

CD-ROM-Ladens oder über die neuesten Rollen- und Fantasy-Spiele informieren.

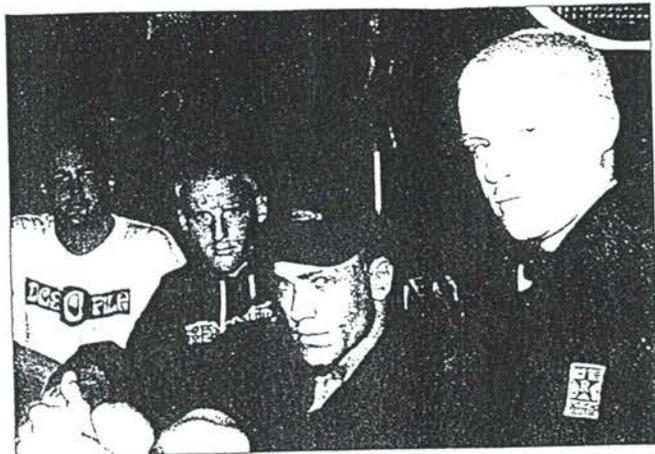
Ebenfalls als Aussteller vor Ort ist ein Möbelgeschäft, das ein „außergewöhnliches Angebot in Wohnen und Design“ verspricht. Ein Airbrush-Künstler präsentiert sich und seine Designs, die Comic-Liebhaber werden ebenfalls versorgt, und wem dann immer noch die richtige Dröhnung fehlt, kann sich die Zutaten dafür bei einem Verkäufer von Geräten für den Hanfgenuß holen oder bei den DJs eines Plattengeschäfts, die auch die ganze Veranstaltung musikalisch untermalen. Übrigens ist für die ganze Veranstaltung Eintritt in Höhe von drei Mark zu zahlen. job

25. MAI '97

PUNK-KRACHER

Die Wuppertaler Börse wird wieder laut. Nachdem jahrelang die harte Rockmusik ein Mauerblüm-

liebt, Stagediven und Jump-Eskapaden sind bei ihnen vom ersten Ton an auf der Tagesordnung.



chendasein im Kulturzentrum am Arrenberg fristete, geht es jetzt wieder derbe ab. Einen dubiosen Startschuß gab es bereits mit der obskuren Rockbitch-Show, nun wird's musikalisch ernster, denn **Ignite** stürmen den Arrenberg. Die Ex-Unity-Members sorgen schon seit einigen Jahren in der Hardcore- und Skate-Szene für erheblichen Wirbel. In Deutschland sind sie bei ihren Fans für ihre heftige Show be-

Eine explosionsartige Mischung aus Westcoast-Hardcore und Punk-Crossover beeindruckt vor allem die „Extrem-Sportler“ unter den Konzert-Besuchern. Als Kontrast zum Power-Paket Ignite muß man den Support Eleven Thirtyfour, Ex-Function, ansehen, denn ihr Hardcore kommt aus dem Metal-Bereich und ist für Headbanger geeignet.

■ Ignite, Eleven Thirtyfour: 3.5. Börse Wuppertal



DIE DREI ???

Im Rahmen des 2. Wuppertaler Theatersommer 1997 bringt ein neues Ensemble unter der Leitung des Wuppertalers Knut Heimann ein höchst interessantes Projekt auf die Bühne: Auf Grundlage einer Hörspielversion von „Die Drei M“ und das Geheimnis der Sargat präsentieren acht Darsteller im Vollplayback die Geschichte samt ihrer 18 Rollen, wobei davon ausgegangen werden kann, daß das Ganze durch diese Arbeitsweise erhebliche komödiantische und satirische Aspekte erhält, die den Originalen zum Besten abgehen. Best supporting actor: Sascha Gutzeit!

8.6. Börse, Wuppertal
• Weitere Termine: 23.+27.6. Haus der Jugend Barmen, Wuppertal